

Geschichte

des

Neumärkischen

Dragoner-Regiments Nr. 3

von

E. von Hagen,

Premierlieutenant im Neumärkischen Dragoner-Regiment Nr. 3.

Mit vielen Kunstbeilagen und zwei Plänen.

Berlin 1885.

Ernst Siegfried Mittler und Sohn

königliche Hofbuchhandlung


Rochstraße 68-70.

Verzeichniß der freiwilligen Jäger und Volontairs des Memmärkischen Dragoner-Regiments, welche 1863 noch am Leben waren.

Nr	Namen	Geboren		Trat in die Armee		Nahm Theil an			Erwarb R. G. O. D. R. II. R.	Befördert zum	Jahre 1863	als	in	Bemerkungen
		Jahr	Tag	Jahr	Tag	Schlachten	Belagerungen u. Blockaden	Seitens						
1.	G. Berninger, Advokat	?	?	9 10	1813	13. 14. 15.	4 2	2		Seft.-Lieut.	?	Rath u. exped. Seft.	Rudolstadt	
2.	J. Bardtke, Schreiber	29	9 1797	15	2 1813	13. 14. 15.	7 7			65 1/2	Kreisgerichts-Seft.	Rathor		
3.	D. Baßian, Defonom	5	1 1797	?	1815	15.	1			66	Rentier	Berft		
4.	J. D. Berndt, Landwirth	?	?	1796	?	1815		1		67	Rentier	Landberg a. W.		
5.	G. D. Böttner, Administrator	4	5 1793	?	3 1813	13. 14.	5 5			69 3/4	Chauffeegehd.-Einn.	Rigov (Pommern)		
6.	J. Boerfel, Sekundaner	19	1 1798	6	3 1815	15.				65	Bittergutsbefizer	Borislamih (Schlef.)		
7.	E. Keller, Abituriert	5	2 1793	?	1813	13. 14. 15.	4 1			70	Partifutter	Brieg		
8.	J. R. W. Meemann, Protokollift	6	6 1798	?	5 1815	15.		1		64 1/2	Polizei-Regiftrator	Frankfurt a. D.		
9.	H. J. E. Kofad, Kanzlei-Affiftent	2	2 1795	12 12	1813	13. 14. 15.	6 5	1 1		68	Prein.-Lieut. a. D.	Nordhaußen		
10.	F. Ch. Kühne, Orgelbauer	22 11	1794	20 10	1813	13. 14. 15.	1 3			68 1/4	Rentier	Halle a. S.		
11.	F. R. Rudrah, Defonom	17 10	1793	?	2 1813	13. 14. 15.	4 11			69 1/4	Rentier	Waldenburg (Schlef.)		
12.	F. W. Reife, Kaufm.	29	4 1793	?	11 1813	13. 14.	2 3			69 3/4	Grubenbefizer	Sangerhaußen		
13.	E. Reister, Defonom	10	4 1795	28	2 1813	13. 14.	6 5			67 3/4	Bodenmeifter	Beuthen (Schlefien)		
14.	L. Ch. Wehländer, Schmieb	15	1 1794	1	4 1813	13. 14.	3 8			69	Chauffeegehd.-Erheber	Ragdeburg		Verlor die rechte Hand
15.	F. L. Roefe, Kaufm.	29 10	1790	?	2 1813	13. 14.	4 7	3 1		72 1/4	Major a. D.	Danzig		
16.	F. v. Salbern, Student	4	2 1798	?	4 1815	15.	2			65	Bittergutsbefizer	Wilsnack (Brandenb.)		
17.	G. Schr. v. Schleinik, Student	25 12	1797	1	5 1815	15.		3		65 1/4	Oberft u. Brigadier d. 7. Gendarm.-Brig.	Münfter		
18.	H. Semler, Defonom	6	4 1798	?	1815	15.	1	1		64 3/4	Gutsbefizer	(Gr. Derfchau (Brandenburg))		
19.	J. D. v. Spalbing, Gymnafift	6	8 1798	8	8 1813	13. 14. 15.	4 15	2		64 1/2	Oberft-Lieut. a. D.	Frankfurt a. D.		
20.	E. R. B. Schneider, Wirthfchafts-Juipelt.	5	9 1792	10	2 1813	13. 14. 15.	4 5	2		70 1/2	Amtmann	Berfingen		
21.	F. Staub, Drechfler	17	2 1792	?	3 1813	13. 14.	2 2			71	Drechfler	Hoerde (Weftfalen)		



Liste der Ritter des Eisernen Kreuzes des Neumärkischen Dragoner-Regiments, welche an der Feier 1863 zu Berlin theilgenommen haben.

Nr.	Stand	Name	Wohnort	Hat das Eiserne Kreuz erhalten für
1.	Oberlieutenant a. D.	v. Lippe	Öbrlik	Laon
2.	Oberlieutenant a. D.	v. Wolff	Berlin	Leipzig
3.	Major a. D.	v. Dossow	Berlin	?
4.	Rittmeister	v. Strbensky	Eisleben (Invaliden-Komp.)	Laon
5.	Rittmeister	v. Kessel	Löwenberg (Invaliden-Komp.)	Bauzen
6.	Sekondlieutenant a. D. und Polizei-Affessor	v. Schulzendorff	Danzig	Kulm
7.	Sekondlieutenant	Ballowitz	Brenzlau (Invaliden-Komp.)	Kulm
8.	Wirkl. Geh. Rath	Graf v. Boß	Buch	La Rothière
9.	Premierlieutenant a. D. und Kreis-Sekretär a. D.	Kosack	Rordhausen	Brienne 
10.	Steuer-Einnehmer a. D.	Buchholz	Reichenbach	Gefechte bei Meaug—Paris
11.	Kanzlist	v. Welczel	Frankfurt	Waterloo
12.	Veteran	Kahle	Eschbruch	?
13.	Veteran	Böttcher	Spinning	?
14.	Veteran	Luchterhand	Erfurt	?
15.	Wachtmeister	Bartusch	Treptow a. R.	Gefechte bei Meaug—Paris
16.	Feldwebel	Schleusener	Brenzlau (Invaliden-Komp.)	Kulm

1864 Zurückgekehrt in die Garnisonen nahmen die Eskadrons den regelmäßigen Friedensdienst wieder auf.

Die 5. Eskadron hatte in Swinemünde, Britter und Kaminke Quartiere bezogen. Mit Ausbruch des Krieges gegen Dänemark wurde sie zum Sicherheitsdienst an der Küste verwendet, indem von Abends 8 Uhr bis Morgens 6 Uhr beständig Patrouillen im Gange sein mußten. Am 19. Mai traf die Eskadron, ohne Gelegenheit gefunden zu haben, sich aktiv an den kriegerischen Operationen zu betheiligen, wieder in Treptow ein.

1865 Im folgenden Jahr hatte das Regiment die Freude, Se. Königliche Hoheit den Kronprinzen aus Anlaß der Besichtigung des Eskadron-Exerzirens in Treptow zu sehen. Höchstderselbe äußerte seine volle Zufriedenheit mit den Leistungen des Regiments.

Durch Allerhöchste Ordre vom 14. Dezember d. J. verlor das Regiment seinen bisherigen Kommandeur, den Oberst v. Nedern, welcher in gleicher Eigenschaft zum 2. Garde-Dragoner-Regiment versetzt wurde. Derselbe nahm mit folgenden, herzlichen Worten Abschied von seinen Neumärkern: „Nachdem ich beinahe 5 Jahre an der Spitze des Neumärkischen Dragoner-Regiments gestanden, kann es mir nicht leicht werden, mich von demselben zu trennen. Ich danke den Herren Offizieren, den Unteroffizieren und Dragonern für die mir während der Zeit meiner Kommando-Führung gewährte Unterstützung, Diensteifer, Fleiß und thätige Bemühung, das Regiment auf einer Stufe der Ausbildung zu erhalten, auf der das Regiment stets bereit sein konnte und war, den höchsten Anforderungen unseres Königl. Kriegsherrn zu genügen und den alten, bewährten Ruhm bei jeder Gelegenheit aufrecht zu erhalten.“